

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: Piringsdorfer

Überlieferer:

Aufzeichner und Einsender:

Aufn.: ORF FH Eisenst.

Piringsdorfer Sänger

Sepp Gmaß

8. 12. 1982

Christian Dreo

Ein Schäfersmädchen weidet
=====



- 1) Ein Schäfersmädchen weidet, ein stolzer Ritter reitet.
||: Was machst du hie, mein liebes Kind?
Ich hüte die Lämmer und weide das Rind.
Da lachte das Mäderl so sehr.:||
- 2) Ach, Mäderl laß dich scherzen, es kommt ja bloß vom Herzen.
||: Sag, wolln wir miteinander den Berg hinauf gehn,
Wo uns nicht alle Leute sehn?
Da lachte das Mäderl so sehr.:||
- 3) Sie setzen sich wohl untern Baum. Dem Mäderl war es wie ein Traum.
||: Er brach ihr ab einen grünen Zweig.
Dem Mäderl wurd es Angst und bleich.
Da weinte das Mäderl so sehr.:||
- 4) Ach Ritter, was ist mit mir geschehn,
Wenn das wohl meine Eltern sehn.
||: Sie jagen mich zur Tür hinaus!
Ach Ritter, wo ist euer Haus?
Da weinte das Mäderl so sehr.:||

Aufzeichner und Einsender:

Georg Gams
Christiane Gams

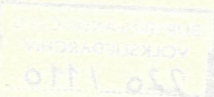
Überliefert von:

Prinzessendörfer Sänger

Ort: Prinzessendorf

Aufn.: ORF FM Eisenstadt

2. 12. 1982



Ein Schiffermädchen weidet
das Mädel so sehr.:

5) Mein Haus, das steht zu Köln am Rhein,
Erbaut aus lauter Marmomstein.

||: Mein Haus hat weder Fenster noch Tür.
Geh Mädel, drah di weg von mir.
Da weinte das Mädel so sehr.:

6) Wenn andere Mädel zum Tanzplatz gehn,
Muß ich vor meiner Wiege stehn.

||: Muß singen, mein Kindlein schlaf ein, schlaf ein,
Wo wird denn wohl dein Vater sein.
Da weinte das Mädel so sehr.:

1) Ein Schiffermädchen weidet, ein stolzer Ritter reitet.
||: Was machst du hier, mein liebes Kind?
Ich hute die Lämmer und weide das Kind.
Da lachte das Mädel so sehr.:

2) Ach, Mädel, laß dich schützen, es kommt ja bloß vom Herzen.
||: Sag, wohin wir miteinander den Berg hinauf gehn,
Wo uns nicht alle Leute sehen?
Da lachte das Mädel so sehr.:

3) Die setzen sich wohl unten hin, dem Mädel vor es wie ein Traum.
||: Er brach ihr ein einen goldenen Zweig.
Dem Mädel ward es Angst und Schreck.
Da weinte das Mädel so sehr.:

4) Ach Ritter, was ist mit dir geschehn,
Wenn das wohl meine Eltern sehen.
||: Sie jagen mich zur Tür hinaus!
Ach Ritter, wo ist ever dein?
Da weinte das Mädel so sehr.: